



Führung mit Dr. Fred Eickmeyer: Er zeigte den Kindern unter anderem Samen von Heilpflanzen.



Experimente mit Wasser standen auf dem Programm vom Verein „Zukunft-jetzt“.
(Fotos: gh)

Ferienprogramm gut, alles gut

Abwechslungsreiches Ferienprogramm abgehalten – Nachfolger für Organisation gesucht

Steinach. (gh) Ende gut, alles gut – so könnte man die letzte Ferienwoche unter der Leitung von Katharina Heusinger beschreiben. Oder „Mir hat es gut gefallen“ denn das hörte man meist, wenn die Kinder ins Mikrofon sprachen. Katharina Heusinger rief mit Gerlinde Luttner das Ferienprogramm in Steinach ins Leben und hat nun seit 2007 jedes Jahr diese Ferienwoche für Kinder organisiert. In diesem Jahr gibt sie nach nun acht Jahren die Organisation ab.

Insgesamt 50 Kinder nahmen dieses Jahr an der Ferienwoche teil. Es wurden wieder viele Aktivitäten angeboten. Dazu brauchte es aber viele ehrenamtliche Betreuer, die diese Ferienwoche wieder möglich gemacht haben: es waren 22. Die Ferienwoche bestach durch viele Angebote wie Ballsport, mit Rudolf Siedersbeck der mit Hilfe von Caspar Heusinger und Florian Baumann die Kinder mit verschiedenen Ballsportarten begeisterte. Es gab auch Tischtennis, welches Walter Eibl leitete. Er führte Interessierte an das Tischtennis heran. Bei Hannah Bosl und Elisa Neumaier konnte man Rope Skipping in Aktion sehen. Sie verbesserten die Springtechnik der Kinder und spielten viele tolle Spiele. Heidi und Charlotte Heusinger leiteten mit Linda Beckerle eine Boden- und Geräteturngruppe. Im Laufe der

Woche erlernten einige Kinder Rad-schlagen und Handstand.

Beim Schützenverein schossen viele Kinder mit Laser unter Aufsicht von Elisabeth Mühlbauer, Heinz Brunner und Peter Neumeier. Bei Martin Waubke lernte man aus Fimo Perlen zu formen und damit Ketten und Schlüsselanhänger aufzufädeln. Ein richtiges Feuer entzündet und gelöscht hat diesmal die Feuerwehr. Dabei wurde das Dreieck von Entzündungstemperatur, Sauerstoffzufuhr und Brennmaterial behandelt. All das brauchte es, damit sich das Feuer entzündete. Wenn man eines davon entzieht, wird das Feuer gelöscht.

Rund ums Thema Wasser

Franz Nachreiner und Stefan Schneider haben dies den Kindern anschaulich vermittelt. Der Verein „Zukunft-jetzt“ aus Straubing, hat Experimente mit Wasser angeboten. Karin Bulter und Ute Gebhardt-Eßer haben den Kindern die Aufgabe gestellt, Wasserleitungen zu bauen, um das Wasser über größere Distanzen zu transportieren, auch über Hindernisse hinweg. Diese beiden Kurse mit Feuer und Wasser arbeiteten zusammen und wurden im Wechsel durchgeführt.

Dr. Fred Eickmeyer und seine Frau Angelika führten die Kinder zu den nahe gelegenen Gewächshäusern. Dort wurden die verschie-

denen Heilpflanzen gezeigt. Auch ihre unterschiedlichen Samen, deren Gewinnung und Vermehrung war Thema der Führung. Lisa Weber, die in der Zwischenzeit ausgebildete Physiotherapeutin ist, begleitet die Ferienwoche schon lange. An einem Vormittag hat sie mit den Kindern Präventionsgymnastik gemacht. Ab 6. Oktober bietet sie beim ASV Steinach eine Gymnastik für Männer an. Irmgard Penzkofer und Monika Seitz vom Musikverein inspirierten die Kinder mit dem Workshop Tanzen und führten lustige Tänze vor der Gruppe auf.

Zum Abschluss am Freitag wurde David Mages ein Vollblutmusiker engagiert, der die Kinder auf eine musikalische Weltreise führte. Er stellte landestypische Musikinstrumente vor, wie das Didgerido aus Australien, Bansuri und Sitar aus Indien und leitete Kinder und Erwachsene an Lieder zu singen. Auch einen indianischen Kreistanz lernten die Kinder tanzen und singen.

Kinder konnten klettern

In der ersten Wochenhälfte stand ein großer Parcour mit Klettergerüsten, Kästen und einem Schwebebalken zum Klettern und Bespielen bereit. Es wurde von den Kindern gerne genutzt. Margit Simmel mit Maxi und Petra Neumeier mit Peter und Adrian hatten wieder die Geräte für die Halle aufgebaut. Auch die Gemeinde hat die Ferienwoche mit den Anmeldungen bei F. Heller und

F. Hofer und dem Zugang zu den vielen Räumlichkeiten gut unterstützt. Es braucht ganz viele Menschen, damit die Ferienwoche stattfinden konnte. Bürgermeister Karl Mühlbauer würdigte am Ende der Ferienwoche Katharina Heusinger, die zum letzten Mal diese Ferienwoche organisiert hat. Das Ferienprogramm soll jedoch auch nächstes Jahr wieder angeboten werden. Ein Nachfolger wird derzeit gesucht.